



## Mitteilungen aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

### Planung Brüggmoos / Spitalneubau – Beschlüsse nach Annahme der Vorlage

Am 27. Oktober 2024 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Brügg an der Urne das durch den Gemeinderat vorgelegte Gesamtpaket «Planung Brüggmoos / Spitalneubau Biel – Brügg» genehmigt. Nachdem Ende November die in Abstimmungssachen geltende Beschwerdefrist von 30 Tagen unbenutzt abgelaufen ist, gilt der Beschluss der Stimmberechtigten vom 27. Oktober 2024 als definitiv gültig.

Für die Umsetzung hat der Gemeinderat nun erste Beschlüsse gefasst. Es sind dies:

- Zu Händen der kantonalen Genehmigung durch das AGR:
  - Freigabe der Änderung der baurechtlichen Grundordnung im Gebiet Brüggmoos mit Änderung Uferschutzplan «Nidau - Büren - Kanal» nach SFG (See- und Flussufergesetz) – ZPP 4 Brüggmoos
  - Genehmigung der Überbauungsordnung Uferpark nach SFG
  - Genehmigung der Überbauungsordnung Spital Biel – Brügg
  
- Inkraftsetzung des Reglements Spezialfinanzierung «Planung Brüggmoos / Spitalneubau Biel – Brügg» per Anfang 2025.

Sobald die kantonalen Genehmigungen der ZPP4 Brüggmoos und der beiden Überbauungsordnungen vorliegen, kann die Umsetzung der weiteren Abstimmungsgegenstände in Angriff genommen werden.

Mit der Zustimmung zum Gesamtpaket «Planung Brüggmoos / Spitalneubau» gelangt das Projekt in eine neue Phase. Es bedarf ab sofort für die Nutzung als Planungslokal nicht mehr dermassen geräumigen Lokalitäten wie bisher. Nach fristgerechter Kündigung ist die Miete des Lokals an der Bielstrasse 1 per Ende November 2024 beendet worden.

Neu trifft sich das Planungsteam jeweils im Mehrzwecksaal des Gebäudes Hauptstrasse 6, wo auch die Sozialen Dienste eingemietet sind. Ebenfalls hier bietet sich die Möglichkeit, die notwendigen Planunterlagen, etc. griffbereit zu halten. Der Saal kann auch durch weitere Verwaltungsabteilungen der Gemeinde für Sitzungen genutzt werden.

## **RFO Regio Brügg; Wahl von Roger Grau als Fachbereichsleiter**

Mit Roger Grau, geboren 1965, wohnhaft in Brügg, ehemaliges Mitglied der Feuerwehr Brügg BASSS, hat der Gemeinderat eine weitere Fachbereichsleiter-Stelle besetzen können.

Somit zeigt sich folgende Zusammensetzung des RFO Regio Brügg:

- Claude Helbling, wohnhaft in Aegerten, Chef RFO
- Andreas Burri, wohnhaft in Brügg, Stabschef RFO
- Alain Wicht, wohnhaft in Brügg, FBL Führungsunterstützung
- Christoph Häberli, wohnhaft in Studen, FBL Schutz und Rettung / öffentliche Sicherheit
- Reto Cataldi, wohnhaft in Schwadernau, FBL Logistik
- Roger Grau, wohnhaft in Brügg, FBL Infrastruktur

## **Leitung der Redaktion Dorfnachrichten Aegerten-Brügg-Studen – Rebekka Jegge anstelle von Elsbeth Racine**

Nach 25 Jahren und in diesem Vierteljahrhundert zuständig für 100 Ausgaben tritt Elsbeth Racine per Ende dieses Jahres von ihrem Amt als Redaktionsleiterin der in den Gemeinden Aegerten, Brügg und Studen von jung und alt sehr geschätzten Dorfnachrichten zurück. Vielen herzlichen Dank Elsbeth namens der Einwohnerinnen und Einwohner und der Behörden der drei Gemeinden für das über all diese Zeit mit viel Herzblut und hoher Fachkompetenz Ausgabe für Ausgabe gebotene grosse Engagement.

Die Nachfolge von Elsbeth Racine ist bekannt. Rebekka Jegge, Jahrgang 1992, übernimmt die Redaktionsleitung ab Anfang 2025. Sie ist in Brügg aufgewachsen, zurzeit in Nidau wohnhaft und bringt ein vielfältiges berufliches Profil mit. Sie ist als freischaffende Grafikerin tätig, mit Schwerpunkt auf Illustrationen und Wandmalereien.

Brügg, Aegerten und Studen heissen Rebekka Jegge in ihrer neuen Funktion herzlich willkommen, wünschen ihr einen guten Start und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

## **Schulhaus Bärlet II – Nachkredit für den Ersatz von Storen**

Die Geschäftsleitung hat einen Nachkredit von total CHF 20'000.00 für den Ersatz der defekten Storen an den Fenstern von zwei Klassenzimmern des Schulhauses Bärlet II beschlossen. Die Arbeiten werden während den Sportferien 2025 ausgeführt, um den Schulbetrieb nicht zu stören.

## **Kindergarten Obergasse – Förderung biologische Vielfalt**

Samstag, 16. November 2024, wurde der Garten des Kindergartens Obergasse im Rahmen eines gemeinschaftlichen Projekts neugestaltet. Unter der Leitung der Kindergärtnerinnen Sabrina Zander und Jennifer Grubenmann, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde-Fachstelle Natur und Umwelt, dem Gemeinde-Werkhof-Team sowie engagierten Bürgerinnen und Bürgern, entstand ein lebendiger Naturgarten.

Die Kinder pflanzten gemeinsam mit ihren Eltern Bäume und gestalteten Insekten- sowie Amphibienhotels. Das Projekt fördert nicht nur die Biodiversität im Bereich der Schulanlagen, sondern vermittelt den Kindern einen frühzeitigen und positiven Bezug zur Natur.

Das Aufwertungsprojekt wurde durch die Organisation PUSCH mit CHF 2'000.00 und einem Beitrag von Seiten der Gemeinde ebenfalls in der Höhe von CHF 2'000.00 finanziert.

Impressionen dieses gelungenen Tages sind auf der Gemeinde-Homepage [www.bruegg.ch](http://www.bruegg.ch) zu finden.

Brügg, im Dezember 2024

**Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung**